

- Eine Umfrage von Adolf Loos -

Motivations- und Eignungstest der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund
als Einschreibvoraussetzung nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren WS 2021/22
für den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau

DER SCHÖNSTE INNENRAUM DER SCHÖNSTE PALAST DAS SCHÖNSTE STERBENDE GEBÄUDE DAS SCHÖNSTE NEUE GEBÄUDE DER SCHÖNSTE SPAZIERGANG IN WIEN

Beantwortung einer Rundfrage (1906)

- 1. Der schönste Innenraum?** „Der Stephansdom. Sage ich damit etwas Altes? Umso besser. Man kann es nicht oft genug sagen: wir haben den weihvollsten Kirchenraum der Welt. Das ist kein totes Inventarstück, das wir von unseren Vätern übernommen haben. Dieser Raum erzählt uns unsere Geschichte. Alle Generationen haben daran mitgearbeitet, alle in ihrer Sprache. Bis auf die unsere – denn die kann ihre Sprache nicht sprechen. Und so ist dieser Raum am herrlichsten, wenn die Mitarbeiterschaft der letzten vierzig Jahren nicht zu Worte kommt. In der Dämmerung, wo man der Kirchenfenster nicht gewahr wird. Dann aber strömt dieser Raum auf einen ein, dass man Ich sehe, ich kann mich nicht ausdrücken, wie er wirkt. Aber vielleicht beobachte jeder das Gefühl, das ihn erfaßt hat, wenn er nach dem durchschreiten die Straße betritt. Es ist stärker als nach der fünften von Beethoven. Aber die dauert eine halbe Stunde. St.Stephan braucht dazu eine halbe Minute.“
- 2. Der schönste Palast?** „Palais Liechtenstein in der Bankgasse. Er ist so ganz unwienerisch, hat nichts von dem kleinlichen Wiener Barockstil. In dieser verzwickten Kleinlichkeit mögen andere Vorzüge erblicken. Hier tönt uns die machtvolle Sprache Roms entgegen, unverfälscht, ohne die schnarrenden Nebengeräusche eines deutschen Grammophons. Geht vom Minoritenplatz durch die Abraham a Santa Claragasse zu diesem Gebäude und hebt vor dem Portal den Kopf.“
- 3. Das schönste sterbende Gebäude?** „Das Kriegsministerium am Hof. O seht es euch gut an, ihr Wiener, denn bald wird es nicht mehr sein. Jeder weiß, dass es bald fallen wird, aber keine Hand erhebt sich, diesem Frevel Einhalt zu tun. Nun gut, so saugt euch den Hof jetzt noch mit blicken ein, damit ihr im Herzen aufbewahren könnt. Dieses Gebäude gibt den Grundakkord für den Platz. Ohne dieses Gebäude gibt es keinen Hof mehr.“
- 4. Das schönste neue Gebäude?** „Zittert man nicht, wenn ein Haus der inneren Stadt abgebrochen wird, bei dem Gedanken, welche Scheußlichkeit sich an seiner Stelle breit machen wird? Und so zitterte auch ich, als im vor Jahre das Eckhaus Kärntnerstraße und Himmelpfortgasse fiel. Aber welche Freude: es erstand ein Bau, der sich vorzüglich in den Geist der Kärntnerstraße einfügt, der wie die Fortsetzung des alten inneren Stadtteils klingt, bescheiden, ruhig, vornehm. Dieses Haus wird nicht in den Kunstzeitungen abgebildet werden, man hält es nicht für künstlerisch genug. Und das, was die Leute modern nennen, also ordinär, ist es auch nicht. Aber der Mann im korrekten Frack und der Baumeister dieses Hauses werden sich beide zu trösten wissen, wenn sie die Provinzschneiderkommis und die modernen Architekten unmodern schelten. Ich aber sage dem unbekanntem Erbauer meinen Dank.“
- 5. Der schönste Spaziergang?** „Der Beethovengang in Heiligenstadt im Vorfrühling.“

- Eine Umfrage von Adolf Loos -

Motivations- und Eignungstest der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund
als Einschreibvoraussetzung nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren WS 2021/22
für den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau

AUFGABE

- Lesen sie den Text von Adolf Loos sehr genau. Adolf Loos war ein großer Architekt und ein begnadeter Schriftsteller. Beantworten Sie jede der von Adolf Loos gestellten fünf Fragen in Form eines kurzen Textes und eines Fotos vom Ort oder Gebäude (pro Frage max. eine DIN A4-Seite).
- Anstelle von Wien (also nicht die von Adolf Loos beschriebenen Orte/Gebäude neu beschreiben!) beziehen Sie sich auf ihre Heimatstadt oder den Ort, an dem Sie sich gerade aufhalten. Es sind eigene schwarz-weiß Fotos anzufertigen (keine Skizzen und keine Bilder aus dem Internet!). Die Gebäudetypen/-bezeichnungen (Palast, Sterbendes Gebäude usw.) sind frei zu interpretieren. Bitte beachten Sie, dass keine inhaltlichen Fragen zur Aufgabe beantwortet werden.
- Abgabe insgesamt: 5 DIN A4-Seiten, also je 1 Seite pro Frage mit Foto und Text. Zusätzlich ist das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt (Seite 3) einzureichen.
- Die insg. 6 DIN A4-Seiten sind als **eine (!)** zusammengefügte Datei im Pdf-Format bis spätestens zum **31. Juli 2021** in nur **einer (!)** E-Mail an: bewerbung-architektur.bauwesen@tu-dortmund.de zu senden.
- Nach fristgerechter und erfolgreicher Bearbeitung der Aufgabe, erhalten Sie rechtzeitig vor der Vergabe der Studienplätze eine Bestätigung per E-Mail. Bitte speichern Sie diese als Pdf-Datei ab und legen Sie sie nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren (über Hochschulstart oder für internationale Studienbewerber/innen über das Referat Internationales) bei der Einschreibung (Frist siehe Zulassungsbescheid) neben den sonstigen Einschreibunterlagen im Studierendensekretariat oder Referat Internationales der TU Dortmund vor.
- Da wir im Verlauf des 1. Fachsemester noch einmal inhaltlich auf die hier gestellte Aufgabe eingehen, werden Eignungstests anderer Hochschulen nicht anerkannt.
- Sollten Sie den Motivationstest schon einmal (z.B. im Vorjahr) eingereicht und erfolgreich bearbeitet haben, können Sie die alten Unterlagen zusammen mit dem jetzt gültigen Formblatt (Seite 3) noch einmal einreichen.
- Achtung: Der Motivations- und Eignungstest ersetzt nicht die ebenfalls parallel und fristgerecht zu erfolgende Bewerbung über Hochschulstart oder über das Referat Internationales (für internationale Studienbewerber/innen)! Nur wenn Sie einen Studienplatz über Hochschulstart oder über das Referat Internationales erhalten und angenommen haben, können Sie sich auch einschreiben. Sollten Sie aber die hier gestellte Aufgabe nicht fristgerecht einreichen und/oder nicht erfüllen, können Sie sich zum WS 2021/22 nicht in den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau an der TU Dortmund einschreiben – auch nicht wenn Sie einen Studienplatz erhalten haben. Es müssen also in jedem Fall beide Schritte fristgerecht erfolgen: 1. Die fristgerechte Bewerbung für das NC-Verfahren über Hochschulstart oder das Referat Internationales und 2. die erfolgreiche und fristgerechte Bearbeitung des Motivations- und Eignungstests.

- Eine Umfrage von Adolf Loos -

Motivations- und Eignungstest der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund
als Einschreibvoraussetzung nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren WS 2021/22
für den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau

FORMBLATT

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Postleitzahl / Wohnort: _____

Land: _____

E-Mail-Adresse: _____

Hiermit versichere ich, dass ich die gestellte Aufgabe eigenständig bearbeitet habe.

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____